



08.03.2023

## EIN GUTER ANFANG?

Die Bundesfachgruppe der Fahrzeuglackierer hat den Generationenwechsel geschafft. Nach Paul Kehle folgt nun Steven Didssun als neuer Präsident des BFL. Viele drängende Aufgaben liegen nun vor dem gesamten neuen Vorstand. Ganz oben auf der Agenda: der Fachkräftemangel und die bisher zu wenig beachteten Probleme bei der Unternehmensnachfolge.

Doch es gibt noch mehr Herausforderungen, die der BFL jetzt anpacken muss. Wichtig sind strukturelle Änderungen. Die Fahrzeuglackierer müssen im Bundesverband eigenständiger, die Landesinnungen attraktiver und die Unternehmer in den Regionen aktiver werden. Wer den Beruf des Fahrzeuglackierers bei jungen Leuten interessanter machen will, muss sich fragen lassen: Warum Azubis im ersten Lehrjahr in der Berufsschule immer noch das lernen müssen, was nur Maler wissen sollten? Oder: Wieso kostet die Meisterausbildung den Gesellen überhaupt noch Geld? Und wann werden endlich grundsätzlich mehr junge Frauen beim Berufseinstieg besonders gefördert?

Gut gemeinte und gut gemachte Kampagnen alleine reichen längst nicht mehr. Es muss mehr unternommen werden, um überhaupt noch eine Chance zu haben den Fachkräftemangel etwas abzufedern. Die Branche braucht eine Agenda 2030 und muss die Ärmel hochkrempeln. Vielleicht ist der Generationenwechsel bei der Bundesfachgruppe dafür ja ein guter Anfang.

Christian Simmert